



## EUROPEAN YOUTH AWARD

ICNM - International Center for New Media  
Leopoldskronstrasse 30, 5020 Salzburg, Austria  
+43.660 63 04 082 | [kolb@icnm.net](mailto:kolb@icnm.net)

[www.eu-youthaward.org](http://www.eu-youthaward.org)

<http://www.facebook.com/EuropeanYouthAward>

<http://www.twitter.com/eyagraz> | #EYA17

### PRESSEMITTEILUNG

## 14 Soziale Innovationen: Digitale Kreative zeigen Bestleistungen bei EYA Social Hackathon in Salzburg - „Get the job“ beste App

90 junge Leute in 14 Teams und eine Lösungsbreite von einem Einsamkeitströster für Reisende, einer Vergesslichkeitshilfe für Demenzpatienten bis hin zu einem Kooperationstool für Nachbarschaften. Der Mix aus Studierenden von MultimediaTechnology und –Art sowie Soziale Innovation produzierte ein tolles Spektrum an Prototypen und Konzeptumsetzungen beim dreitägigen Programmiermarathon des European Youth Awards in Kooperation mit der Fachhochschule Salzburg unter dem Motto „Digital Projects in Social Space: gender | disability | transculture | age | family“.

Die Jury zusammengesetzt aus CEOs von digitalen Agenturen, ExpertInnen für soziale Arbeit und Start-Up Coaches wählte „Get the job“, ein smartes Computerspiel zur Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche für 14-17 Jährige, als innovativstes Projekt.

Fast jeder kennt die Situation aus eigener Erfahrung: Schweißperlen auf der Stirn, feuchte Hände und irgendwie ein Vakuum im Kopf – das erste Bewerbungsgespräch ist meist mit Aufregung verbunden und wird als äußerst unangenehm empfunden. Hier Abhilfe zu schaffen, haben sich sieben der 90 TeilnehmerInnen des EYA Social Hackathon, der vergangenes Wochenende stattgefunden hat, zur Aufgabe gemacht. Das Offline-Game „Get the job“ hilft auf spielerische Weise Jugendlichen sich auf ihr erstes Bewerbungsgespräch vorzubereiten.

Dass dies eine Marktlücke mit Potential ist und obendrein noch sehr kreativ umgesetzt wurde, belohnte die achtköpfige Expertenjury mit dem ersten Platz: einer 60-minütigen Coachingeinheit mit einem internationalen Top-Experten.

Der zweite Platz ging an *ReMEember*, eine Anwendung für Demenz-Erkrankte und deren Angehörige. Mittels digitalem Gedächtnisspeicher sollen sich Betroffene an gemeinsame Erlebnisse mit Freunden und Familie erinnern. *Dumpster chef*, ein smartes Tool, um Dumpster Diver miteinander zu connecten und das Problem der Lebensmittelverschwendung mehr in die öffentliche Diskussion zu bringen, machte den dritten Platz.

Der erste EYA Social Hackathon von 2.-4. März in Kooperation mit der FH Salzburg hat gezeigt, welches Talent und Engagement in Salzburgs digitaler Generation steckt. „Die Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen – der interdisziplinäre Mix von Studierenden hat ein Kreativitätspool geschaffen, das seinesgleichen sucht.“ freut sich Peter A. Bruck, Initiator des European Youth Awards und ehrenamtlicher Vorstand des ICNM.

Alle entstandenen Projekte und Infos: <https://eu-youthaward.org/social-hackathon-2017-projects/>

**Für mehr Information bitte wenden Sie sich an die Projektleiterin:**

**Birgit Kolb, +43.660 63 04 082 | [kolb@icnm.net](mailto:kolb@icnm.net)**

In Kooperation mit



Fachhochschule  
Salzburg University  
of Applied Sciences



Salzburger Nachrichten

Mit Unterstützung von





## EUROPEAN YOUTH AWARD

ICNM - International Center for New Media  
Leopoldskronstrasse 30, 5020 Salzburg, Austria  
+43.660 63 04 082 | [kolb@icnm.net](mailto:kolb@icnm.net)

[www.eu-youthaward.org](http://www.eu-youthaward.org)

<http://www.facebook.com/EuropeanYouthAward>

<http://www.twitter.com/eyagraz> | #EYA17

### Über den European Youth Award

Der European Youth Award ist von Prof. Peter A. Bruck, ehrenamtlichem Vorstand des Internationalen Centrums für Neue Medien, im Jahr 2012 ins Leben gerufen worden. Dieser einzigartige europaweite Wettbewerb wird unter der Patronanz des Europarates und des Congress of Local and Regional Authorities durchgeführt und dient zur Motivation junger Menschen, gesellschaftlich wertvolle digitale Projekte zu entwickeln, die die Ziele des Europarates und der Strategie Europa 2020 sowie der UN Sustainable Development Goals zu erreichen suchen.